



Die Anti- Feuchtigkeitscreme

SCHUTZ GEGEN AUFSTEIGENDE FEUCHTIGKEIT

Aufsteigende Feuchtigkeit durch fehlende oder nicht mehr funktionsfähige Horizontalsperren stellen bei der Instandsetzung und Sanierung von Bauwerken ein Hauptproblem dar.

Die Feuchtigkeit führt u. a. dazu, dass bauschädliche Salze im Mauerwerk aufsteigen und die ursprüngliche Bausubstanz angreifen.

Salzausblühungen und die Bildung von Schimmel- und Stockflecken sind die Folge. Der eigentliche Wärme- und Feuchtigkeitsschutz ist nicht mehr gegeben.

www.bostik.de

Kiesey Injektcreme

Niedrigviskose Hydrophobierungscreme auf Basis Silan und Siloxan. Aufgrund der niedrigen Viskosität kann es bis in die kleinsten Poren und Kapillaren des Baustoffs eindringen. Durch den Kontakt mit dem Baustoff reagiert Kiesey Injektcreme und bildet eine Sperrschicht, die die Austrocknung der Wände einleitet. Bewehrungsstahl wird durch Kiesey Injektcreme nicht angegriffen.

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- gegen aufsteigende Feuchtigkeit
- legt feuchte Wände dauerhaft trocken
- vermeidet dadurch effektiv die Bildung von Schimmel und Stockflecken
- sehr ergiebig, extrem geringer Verbrauch
- einfach, schnell und sicher anwendbar
- niedrigviskos
- extreme Eindringtiefe
- lösemittelfrei und gebrauchsfertig

PRODUKTBESCHREIBUNG

Einkomponentige gebrauchsfertige Hydrophobierungscreme mit hohem Wirkstoffgehalt. Im neuartigen und innovativen Kartuschenverfahren nachträglich einzubringende, hydrophobierend wirkende Horizontalsperre. Geprüft nach WTA-Merkblatt 4-4-04/D.

Stoppt aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk; legt feuchte Wände dauerhaft trocken. Erhält die ursprüngliche Bausubstanz und vermeidet dadurch Salzausblühungen und Schimmelpilze.

Kiesey Injektcreme wird einfach und schnell mit einer handelsüblichen Handfugpistole über eine einreihig angelegte Bohrlochkette einmalig ins Mauerwerk eingebracht.

ANWENDUNGSBEREICHE

Kiesey Injektcreme wird zur Herstellung einer nachträglichen Horizontalsperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit im neuartigen und innovativen Kartuschenverfahren angewendet.

Zum Einsatz als Teil einer Sanierungsmaßnahme, wenn die ursprüngliche Horizontalsperre des Mauerwerks im Laufe der Jahre undicht geworden ist oder beim Bau keine Horizontalsperre eingebracht wurde. Kiesey Injektcreme verhindert die weitere Durchfeuchtung und sorgt zuverlässig für die dauerhafte Austrocknung des Mauerwerks.

Kann in Mauerwerk, Beton, Stein und Fels eingesetzt werden. Nicht anwendbar in Lehm und Muschelkalkfugen.



Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen
Tel.: +49 5425 801-0 · Fax: +49 5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com
www.bostik.de

90010408/0217



TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Basis	Hydrophobierungscreme aus Silan/Siloxan
Verarbeitungsart	Im Kartuschenverfahren mit Handfugpistole
Bohrlochkette	Einreihig ca. 15 cm über Oberkannte Erdreich im Abstand von ca. 15 cm
Bohrlochtiefe/ -durchmesser	ca. 15 mm vor Mauerwerksende / 12 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Verbrauch bei 100 mm Wandstärke	12 mm Bohrlochdurchmesser - 85 mm Bohrlochtiefe, ca. 145 ml Verbrauch je m
Verbrauch bei 200 mm Wandstärke	12 mm Bohrlochdurchmesser - 185 mm Bohrlochtiefe, ca. 145-290 ml Verbrauch je m
Verbrauch bei 300 mm Wandstärke	12 mm Bohrlochdurchmesser - 285 mm Bohrlochtiefe, ca. 290-435 ml Verbrauch je m
Verbrauch bei 400 mm Wandstärke	12 mm Bohrlochdurchmesser - 385 mm Bohrlochtiefe, ca. 435-580 ml Verbrauch je m
Lagerung	Frostfrei, kühl und trocken. Originalverpackt ca. 12 Monate haltbar.
Lieferform	290-ml-Kartusche, 12 Stück im Karton Düse & Injektionsschlauch im Lieferumfang



BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 5425 801-0

